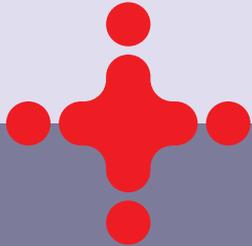


Gott sei Dank vor Ort



EINE STIMME FÜR VERSTÄNDIGUNG UND FRIEDEN

Radio Pacis

FOLGE-PROJEKT!

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
FÖRDERZEITRAUM
ZIELGRUPPE

Uganda/Diözese Arua
Frieden fördern
28.000 Euro
1 Jahr

- 5 Millionen Radiohörer in Uganda, Teilen Südsudans und der D.R. Kongo, davon mehr als 1 Million Flüchtlinge aus dem Südsudan
- Information, Aufklärung und pastorale Begleitung durch Radiosendungen
- Übernahme der Kosten für Produktion und Ausstrahlung der Radiosendungen

ZIEL
MASSNAHMEN

Die Situation vor Ort

Nach Kenia und Äthiopien ist **Uganda** das drittgrößte Aufnahme-land Ostafrikas für Flüchtlinge. Kongolesen, Ruander und mehr als **1 Million Südsudanese**n haben im Nachbarland Zuflucht gesucht. Gewaltsame ethnische Konflikte zwangen sie, ihre Heimat zu verlassen. Im Gegensatz zu Äthiopien und Kenia verfolgt Uganda eine liberale Flüchtlingspolitik. Täglich kommen so in den drei Flüchtlings-siedlungen Rhino-camp, Adjumani und Bidi Bidi im Norden Ugandas mehr als 4.000 Menschen an. Alleine die Siedlung Rhinocamp beherbergt knapp 90.000 Menschen. Angehörige unterschiedlicher Ethnien leben hier auf engem Raum zusammen. Die Gefahr für Konflikte ist allgegenwärtig.

Was unsere Projektpartner tun

Im Jahr 2001 beauftragte der Bischof der **Diözese Arua** in Norduganda den **italienischen Comboni-Missionar Pater Tonino Pasolini** und die amerikanische Laienmissionarin Sherry Meyer damit, einen **Radiosender aufzubauen**. Die Rolle des Radios ist dort von großer Bedeutung, da die Menschen kaum Zugang zu anderen Medien wie Fernsehen, Zeitung und dem Internet haben. Über die Jahre wuchs **Radio Pacis** zum einflussreichsten und populärsten Sender der Region. Er erreicht heute fünf Millionen Hörer. Gesendet wird auf drei Frequenzen, in den Sprachen Lögbara, Kakwa, Madi, Alur und Englisch. 2009 hatte die BBC den Sender als



UGANDA

Hauptstadt:	Kampala
Fläche:	241.550 km ²
Einwohner:	45,7 Millionen
BIP/e Einwohner*:	\$ 912
HDI Index, Rang**:	166
Religionen:	39% Katholiken, 32% Anglikaner, 14% Muslime, 13% Evangelikale; indigene Religionen

*BIP = Bruttoinlandsprodukt **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

bestes Radio Afrikas ausgezeichnet. Die Programmangebote sind vielfältig: **Pastorale Programme** geben dem Hörer spirituelle Impulse, **Informations- und Diskussionsprogramme** klären die Bevölkerung auf und verleihen ihr eine Stimme. „Community voices“, also **„Stimmen der Gemeinschaft“**, heißt das Programm, mit dem Radio Pacis in die Dörfer geht. Das Reporterteam spricht Themen an, die die Leute beschäftigen. Auch heikle Themen wie die Alkoholsucht in vielen Dorfgemeinschaften werden aufgegriffen. Aber auch in den Flüchtlings-siedlungen geht Radio Pacis auf Sendung. Inhalte sind der Zugang zu Wasser, Gesundheitsvorsorge und auch Konflikte mit der einheimischen Bevölkerung werden thematisiert. **„Wir sind ein Volk“** heißt eine der Sendungen, die mit und für Flüchtlinge produziert wird. Etwa 100 Menschen finden bei Radio Pacis Arbeit - als Journalisten, Tontechniker und in der



Durch die Sendung „Wir sind ein Volk“ wird auch bei den Einheimischen Verständnis für die Situation der Flüchtlinge geschaffen.

Titelbild: Radio Pacis geht in die Dörfer, hört und bringt Themen, die die Menschen bewegen.

Verwaltung. Im zweiten Jahrzehnt seines Bestehens ist der Sender zu einem anerkannten Ausbildungsbetrieb für journalistischen Nachwuchs geworden.

Wie Sie helfen können

Mit seinen Sendungen trägt Radio Pacis zur Aufklärung und Information der einheimischen Bevölkerung bei. Zugleich konzentriert sich der Sender auf die Not der Flüchtlinge, gibt ihnen eine Stimme und unterstützt ihre Eingliederung in die Gesellschaft. Radio Pacis bringt sich so aktiv für ein **dauerhaftes, friedliches Miteinander zwischen Flüchtlingen und Einheimischen** ein.

missio München hat Radio Pacis von seinen Anfängen an gefördert und unterstützt den Radiosender bei der **Produktion und Ausstrahlung seiner Sendungen** erneut mit einem **Betrag in Höhe von 28.000 Euro**.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen **Beitrag zur Verständigung und zum Frieden** in einem der größten Aufnahmelande für Flüchtlinge Afrikas.

Dafür danken wir Ihnen sehr!

„Durch die Ausstrahlung im Radio haben bereits viele Menschen von der Not der Geflüchteten aber auch der Gastfreundschaft ihnen gegenüber erfahren.“

Fr. Charles Idraku, MIDM (Missionaries of Jesus the Divine Master)
Direktor Radio Pacis



EINE STIMME DES FRIEDENS

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit Radio Pacis auch weiter informiert und integriert.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/über-uns/missio-transparent.

missio

INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkofersstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

